

¹23:2 Es soll kein Zerstoßener noch Verschnittener in die Gemeinde des HERRN kommen.²23:3 Es soll auch kein Hurenkind in die Gemeinde des HERRN kommen, auch nach dem zehnten Glied, sondern soll allewege nicht in die Gemeinde des HERRN kommen.³23:4 Die Ammoniter und Moabiter sollen nicht in die Gemeinde des HERRN kommen, auch nach dem zehnten Glied; sondern sie sollen nimmermehr hineinkommen,⁴23:5 darum daß sie euch nicht entgegenkamen mit Brot und Wasser auf dem Wege, da ihr aus Ägypten zoget, vielmehr wider euch dington den Bileam, den Sohn Beors von Pethor aus Mesopotamien, daß er dich verfluchen sollte.⁵23:6 Aber der HERR, dein Gott, wollte Bileam nicht hören und wandelte dir den Fluch in den Segen, darum, daß dich der HERR, dein Gott, liebhatte.⁶23:7 Du sollst nicht ihren Frieden noch ihr Bestes suchen dein Leben lang ewiglich.⁷23:8 Den Edomiter sollst du nicht für eine Greuel halten; er ist dein Bruder. Den Ägypter sollst du auch nicht für einen Greuel halten; denn du bist ein Fremdling in seinem Lande gewesen.⁸23:9 Die Kinder, die sie im dritten Glied zeugen, sollen in die Gemeinde des HERRN kommen.⁹23:10 Wenn du ausziehst wider deine Feinde und ein Lager aufschlägst, so hüte dich vor allem Bösen.¹⁰23:11 Wenn jemand unter dir ist, der nicht rein ist, daß ihm des Nachts etwas widerfahren ist, der soll hinaus vor das Lager gehen und nicht wieder hineinkommen,¹¹23:12 bis er vor abends sich mit Wasser bade; und wenn die Sonne untergegangen ist, soll er

¹لَا يَدْخُلُ مَعْصِيٍّ بِالرَّضِّ أَوْ مَعْجُوبٍ فِي جَمَاعَةِ الرَّبِّ. لَا يَدْخُلُ ابْنُ زَنَى فِي جَمَاعَةِ الرَّبِّ. حَتَّى الْجِيلِ الْعَاشِرِ لَا يَدْخُلُ مِنْهُ أَحَدٌ فِي جَمَاعَةِ الرَّبِّ. لَا يَدْخُلُ عَمُومِيٌّ وَلَا مُوَابِيٌّ فِي جَمَاعَةِ الرَّبِّ. حَتَّى الْجِيلِ الْعَاشِرِ لَا يَدْخُلُ مِنْهُمْ أَحَدٌ فِي جَمَاعَةِ الرَّبِّ إِلَى الْأَبَدِ. مِنْ أَجْلِ أَنَّهُمْ لَمْ يَلْأَقُواكُمْ بِالْخُبْزِ وَالْمَاءِ فِي الطَّرِيقِ عِنْدَ خُرُوجِكُمْ مِنْ مِصْرَ، وَلَئِنَّهُمْ اسْتَأْجَرُوا عَلَيْكَ بَلْعَامَ بْنَ بَعُورَ مِنْ قَنْوَرِ أَرَامِ التَّهْرَنِيِّ لِيَلْعَنَكَ. وَلَكِنْ لَمْ يَسِئِ الرَّبُّ إِلَهُكَ أَنْ يَسْمَعَ لِبَلْعَامَ، فَحَوَّلَ لِأَجْلِكَ الرَّبُّ إِلَهُكَ اللَّعْنَةَ إِلَى بَرَكَيْهِ، لِأَنَّ الرَّبَّ إِلَهُكَ قَدْ أَحْبَبَكَ. لَا تَلْتَمِسْ سَلَامَهُمْ وَلَا حَبْرَهُمْ كُلَّ آبَائِكَ إِلَى الْأَبَدِ. لَا تَكْرَهُ أَدُومِيًّا لِأَنَّهُ أَخُوكَ. لَا تَكْرَهُ مِصْرِيًّا لِأَنَّكَ كُنْتَ نَزِيلًا فِي أَرْضِهِ. الْأَوَّلَادُ الَّذِينَ يُوَلَدُونَ لَهُمْ فِي الْجِيلِ الثَّالِثِ يَدْخُلُونَ مِنْهُمْ فِي جَمَاعَةِ الرَّبِّ. إِذَا خَرَجْتَ فِي جَيْشٍ عَلَى أَعْدَائِكَ فَاحْتَرِزْ مِنْ كُلِّ شَيْءٍ رَدِيٍّ. إِنْ كَانَ فِيكَ رَجُلٌ غَيْرٌ طَاهِرٍ مِنْ غَارِضِ اللَّيْلِ، يَخْرُجُ إِلَى خَارِجِ الْمَحَلَّةِ. لَا يَدْخُلُ إِلَى دَاخِلِ الْمَحَلَّةِ. وَتَحَوُّ إِقْبَالَ الْمَسَاءِ يُغْتَسِلُ بِمَاءٍ، وَعِنْدَ غُرُوبِ الشَّمْسِ يَدْخُلُ إِلَى دَاخِلِ الْمَحَلَّةِ. وَيَكُونُ لَكَ مَوْضِعٌ خَارِجَ الْمَحَلَّةِ لِيَخْرُجَ إِلَيْهِ خَارِجًا. وَيَكُونُ لَكَ وَتَدَّ مَعَ عَذْنِكَ لَتَحْفَرُ بِهِ عِنْدَمَا تَجْلِسُ خَارِجًا وَتَرْجِعُ وَتُعْطِي بُرَارَكَ. لِأَنَّ الرَّبَّ إِلَهُكَ سَائِرٌ فِي وَسْطِ مَخَلَّتِكَ، لِيُنْقِذَكَ وَيَذْفَعَ أَعْدَاءَكَ أَمَامَكَ. فَلَتَكُنْ مَخَلَّتُكَ مُقَدَّسَةً، لِئَلَّا يَرَى فِيكَ قَدَرُ شَيْءٍ قَبِيحٍ عِنْدَكَ. عَبْدًا أَبَقَ إِلَيْكَ مِنْ مَوْلَاهُ لَا تُسَلِّمَ إِلَى مَوْلَاهُ. عِنْدَكَ يُقِيمُ فِي وَسْطِكَ، فِي الْمَكَانِ الَّذِي يَخْتَارُهُ فِي أَحَدِ أَبْوَابِكَ حَيْثُ يَطِيبُ لَهُ، لَا تَطْلِمُهُ. لَا تَكُنْ زَانِيَةً مِنْ بَنَاتِ إِسْرَائِيلَ، وَلَا يَكُنْ مَأْبُوءٌ مِنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ. لَا تَدْخُلْ أَجْرَةَ زَانِيَةٍ وَلَا تَمَنَّ كُلِّبٌ إِلَى بَيْتِ الرَّبِّ إِلَهُكَ عَنْ تَذَرِّ مَا، لِأَنَّهُمَا كِلَاهُمَا رَجَسٌ لَدَى الرَّبِّ إِلَهُكَ. لَا تُقْرِضُ أَخَاكَ بَرِيًّا، رَبًّا فِضَّةٍ أَوْ رَبًّا طَعَامٍ أَوْ رَبًّا شَيْءٍ مَا مِمَّا يُقْرِضُ بَرِيًّا، لِأَلَّا تُجْبِيَ تُقْرِضُ بَرِيًّا، وَلَكِنْ لِأَخِيكَ لَا تُقْرِضُ بَرِيًّا لِتُبَارِكَكَ الرَّبُّ إِلَهُكَ فِي كُلِّ مَا تَقْدُدُ إِلَيْهِ يَدُكَ فِي الْأَرْضِ الَّتِي أَنْتَ دَاخِلٌ إِلَيْهَا لِمَمْلَكَتِهَا. إِذَا تَذَرْتَ تَذَرًا لِلرَّبِّ إِلَهُكَ فَلَا تُؤَخِّرْ وَقَاءَهُ، لِأَنَّ الرَّبَّ إِلَهُكَ يَطْلُبُهُ مِنْكَ فَتَكُونُ عَلَيْكَ حَاطَةً. وَلَكِنْ إِذَا امْتَسَعْتَ أَنْ تَذَرَّ لَا تَكُونُ عَلَيْكَ حَاطَةً. مَا خَرَجَ مِنْ شَفَتَيْكَ أَحْقَطَ وَاعْمَلْ كَمَا تَذَرْتَ لِلرَّبِّ إِلَهُكَ تَبَرُّعًا كَمَا تَكَلَّمَ قَمُوكَ. إِذَا دَخَلْتَ كَرْمَ صَاحِبِكَ فَكُلْ عِنَبًا حَسَبَ

wieder ins Lager gehen.¹² 23:13 Und du sollst draußen vor dem Lager einen Ort haben, dahin du zur Not hinausgehst.¹³ 23:14 Und sollst eine Schaufel haben, und wenn du dich draußen setzen willst, sollst du damit graben; und wenn du gesessen hast, sollst du zuscharren, was von dir gegangen ist.¹⁴ 23:15 Denn der HERR, dein Gott, wandelt unter deinem Lager, daß er dich errette und gebe deine Feinde vor dir dahin. Darum soll dein Lager heilig sein, daß nichts Schändliches unter dir gesehen werde und er sich von dir wende.¹⁵ 23:16 Du sollst den Knecht nicht seinem Herrn überantworten, der von ihm zu dir sich entwandt hat.¹⁶ 23:17 Er soll bei dir bleiben an dem Ort, den er erwählt in deiner Tore einem, wo es ihm gefällt; und sollst ihn nicht schinden.¹⁷ 23:18 Es soll keine Hure sein unter den Töchtern Israels und kein Hurer unter den Söhnen Israels.¹⁸ 23:19 Du sollst keinen Hurenlohn noch Hundegeld in das Haus des HERRN, deines Gottes, bringen aus irgend einem Gelübde; denn das ist dem HERRN, deinem Gott, beides ein Greuel.¹⁹ 23:20 Du sollst von deinem Bruder nicht Zinsen nehmen, weder Geld noch mit Speise noch mit allem, womit man wuchern kann.²⁰ 23:21 Von den Fremden magst du Zinsen nehmen, aber nicht von deinem Bruder, auf daß dich der HERR, dein Gott, segne in allem, was du vornimmst in dem Lande, dahin du kommst, es einzunehmen.²¹ 23:22 Wenn du dem HERRN ein Gelübde tust, so sollst du es nicht verziehen zu halten; denn der HERR, dein Gott, wird's von dir fordern, und es wird dir Sünde sein.²² 23:23 Wenn

شَهْوَةٌ تَفْسِيكَ، سَبَعَتَكَ. وَلَكِنْ فِي وَعَائِكَ لَا تَجْعَلْ. إِذَا
دَخَلْتَ زَرْعَ صَاحِبِكَ فَأَقْطِفْ سَتَائِلَ يَدِكَ، وَلَكِنْ مِنْجَلًا لَا
تَرْقِعْ عَلَى زَرْعِ صَاحِبِكَ.

du das Geloben unterwegs läßt, so ist dir's keine Sünde.²³ 23:24 Aber was zu deinen Lippen ausgegangen ist, sollst du halten und darnach tun, wie du dem HERRN, deinem Gott, freiwillig gelobt hast, was du mit deinem Munde geredet hast.²⁴ 23:25 Wenn du in deines Nächsten Weinberg gehst, so magst du Trauben essen nach deinem Willen, bis du satt hast; aber du sollst nichts in dein Gefäß tun²⁵ 23:26 Wenn du in die Saat deines Nächsten gehst, so magst du mit der Hand Ähren abrupfen; aber mit der Sichel sollst du nicht darin hin und her fahren.